

Die Arbeit der Hospizdienste

Die Hospizgruppen in Deutschland haben es sich zur Aufgabe gemacht, Sterbenden und ihren An- und Zugehörigen in der Zeit des Abschieds aus dem Leben zur Seite zu stehen.

Sie wollen Menschen dabei unterstützen, diesen besonderen Lebensabschnitt in Würde zu gestalten, Dabei haben sie die Sterbenden mit ihrer einzigartigen Lebensgeschichte im Blick, aber auch deren Familien und die Zugehörigen und ihr Umfeld.

Wir hoffen auf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die bereit sind, in den drei Hospizgruppen im Odenwald Menschen in der Zeit des Sterbens zu begleiten und zu stärken.

Haben Sie Interesse?

Dann kann ein erster Schritt für Sie die Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizhelferin, bzw. zum ehrenamtlichen Hospizhelfer sein.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihr Interesse!

Der Kurs

Wir wünschen uns in der Hospizarbeit Menschen,

- die ihr eigene Haltung reflektiert haben,
- sich ihrer Haltung bewusst und sicher sind
- ohne sie zum absoluten Maßstab zu setzen.

Wir halten es für notwendig, dass der ganze Weg der Ausbildung gegangen wird.

Die Ausbildung wird verantwortet von

Christina Kaminski, Pall.-Care-Fachkraft; Pfleg. Schmerzexpertin
Kordinatorin der Hospizgruppe Südlicher Odenwald

Marion Muhn, Pall.-Care-Fachkraft; Trauerbegleiterin,
Kordinatorin der Hospizgruppe der Sozialstation Höchst

Reinhold Hoffmann, Pfarrer und Pall.-Care-Fachkraft .

Kurs 2023/24

Qualifikation ehrenamtlicher Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter



Kontakt

Marion Muhn
Tel.: 06163 - 9397450
Mobil: 0151 - 51150705
Email: hospiz@sozialstation-hoechst.de

Reinhold Hoffmann,
Tel.: 06275 / 919 98 89
Mobil: 0171 / 124 07 88
Email: reinhold.hoffmann@ekhn.de

Kostenbeitrag

Für die Ausbildung erheben wir einen Kostenbeitrag:

100,- € ... sofern Sie sich zur Mitarbeit in einer Hospizgruppe verpflichten.

250,- € ... sofern Sie sich nicht zur Mitarbeit in einer Hospizgruppe verpflichten.



Was Sie erwartet

Einzelgespräche

Vor dem Beginn und zum Ende der Ausbildung vereinbaren wir ein persönliches Gespräch mit den Interessenten*innen.

6 Wochenendblöcke ab Herbst 2023

1./2. September 2023

27./28. Oktober 2023

24./25. November 2023

26.- 28. Januar 2024 (Kloster Höchst)

19./20. April 2024

17./18. Mai 2024

Jeweils freitags von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

und samstags von 09:30 bis 16:30 Uhr

Ort: wechselnd im Ev. Gemeindehaus Rothenberg,

Ev. Gemeindehaus Höchst, Ev. Dekanat Odenwald.

Praktikum

Im Februar und April 2024 bitten wir Sie, ein 20stündiges Praktikum zu machen, um ambulante oder stationäre pflegerische Arbeit kennen und verstehen zu lernen.

Während des Praktikums steht Ihnen eine erfahrene Hospizbegleiterin, bzw. ein erfahrener Hospizbegleiter zur Seite. Auch diese Phase wird von Supervision begleitet.

Supervision

10 Stunden Zeit um eigenes Erleben und eigene Gedanken zu Tod und Sterben zu bearbeiten

Themen der Wochenendblöcke

- Wie nehmen Sterbende ihre Situation wahr?
- Helfendes Gespräch
- Worüber lässt sich reden?
Und: Worüber müssen wir reden?
- Begegnungen ohne Worte
- Glaubensinhalte zu Leben, Tod und Weiterleben (Christliche Einstellungen und andere Religionen)
- Schuld und Schuldgefühle bewältigen
- Umgang mit eigener Trauer
- Begleitung von Trauernden
- Umgang mit der eigenen Sterblichkeit
- Grundbegriffe komplementärer Pflege
- Grundlagen zum Umgang mit Demenz

Vortragsabende

- Sterben aus medizinischer Sicht
- Besuch bei einem Bestatter
- Patientenverfügung / Betreuungsvollmacht
- Möglichkeiten der Schmerztherapie

Beauftragung und Sendung

am 19. Mai 2024 um 18:00 Uhr

in einem ökumenischen Gottesdienst

Ich hätte gerne weitere Informationen Ja / Nein

Ich möchte mich für die Ausbildung anmelden ja / Nein

Bitte rufen Sie mich an. Meine Telefonnummer lautet

..... /

Absender:
Vorname
Name:
Strasse:
PLZ / Wohnort

Hospizgruppe südlicher Odenwald
Odenwälder Landstr. 1
64760 Oberzent - Rothenberg